

## Einwohner/-innenfragestunde

im Anschluss an die 19. Sitzung des Ortsbeirates Wieseck am 15.02.2024

---

- **Herr Rainer Reh** teilt mit, die Geräuschbelästigung durch den Autoverkehr in der Alten-Busecker-Straße sei unerträglich. Insbesondere durch PKW, deren Fahrer sehr laut Musik hörten. Er bittet den Magistrat dringend etwas dagegen zu unternehmen.
- **Herr Harry Hildebrand**, Anwohner Rabenauer Straße, führt aus, er habe aufwendig ein Wohnhaus in der Rabenauer Straße renoviert und dabei alle Auflagen des Denkmalschutzes erfüllt. Bereits nach einem Jahr gebe es Risse in der Fassade des Hauses, wie in allen anderen Häusern in der Straße auch. Er frage, ob es nötig sei, dass der schwere Gelenkbus zu jeder Tageszeit, z. B. abends um 23:30 Uhr, durch die Straße fahre.
- **Herr Hildebrand** bemängelt den Zustand des Gehweges der Rabenauer Straße. Dieser sei sehr schmutzig und an vielen Stellen wachse Unkraut.
- **Ortsvorsteher Oswald** teilt mit, Herr Dr. Hendricks, Anwohner Chamissoweg, habe ihm eine E-Mail mit folgende Inhalt zugesandt.

*„Guten Tag Herr Oswald,  
ich hatte mich seit einigen Monaten an das Gartenamt gewandt, ohne eine Antwort erhalten zu haben. Unsere Nachbarn und ich werden permanent von lärmenden Geräteeinsätzen auf unserem Friedhof belästigt, manche gar an ihrer Gesundheit verletzt. Laubbläser und ähnliche Geräte werden ab 8 Uhr ohne Pause (Mittagspause brauchen die Mitarbeiter scheinbar nicht!) betrieben. Vielleicht ist es möglich, dass der Ortsbeirat sich mit diesem Thema beschäftigt. Der Friedhof sollte doch ein Ort der Ruhe sein.  
Ich hatte schon einmal vorgeschlagen, batteriebetriebene Geräte einzusetzen oder zumindest die Zeit von 12 bis 15 Uhr vom Dauerlärm auszusparen.“*